



Modellprojekt
**Teilhabe lernen:
Förderung
des bürgerschaftlichen
Engagements unter
Russischsprachigen
in Deutschland**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Liebe Freunde,
gerne laden wir Sie ein, an unserem Planspiel teilzunehmen:

„Grundrechte in der Pandemie“

Während der Pandemie ist die Regierung manchmal gezwungen, unbeliebte Maßnahmen einzuführen, die die Grundrechte der Bürger*innen einschränken. Viele nehmen dies sehr schmerzhaft wahr, in bedeutendem Maße, weil sie nicht verstehen, wie Politiker*innen zu solchen Entscheidungen kommen und welchen Kriterien sie folgen, wenn zwischen Freiheiten und Gesundheit der Menschen entschieden werden muss.

Auf unserem Online-Treffen lernen sie über die rechtlichen Grundlagen der Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie auf der staatlichen Ebene und klären für sich anhand von verschiedenen Beispielen, welchen Kriterien diese Maßnahmen entsprechen müssen. In einem Planspiel versetzen sie sich in die Rollen der verschiedenen Bevölkerungsgruppen, die von der Pandemie am meisten betroffen sind. Wir werden versuchen, selbst einzuschätzen, inwieweit die Maßnahmen, die die Freiheiten der Menschen einschränken, verhältnismäßig und für die Bekämpfung bzw. Verlangsamung der Pandemie effektiv sind.

Moderation:

Iryna Kyrychenko

Leiterin des Klubs „Kaffee mit Milch“ im Club Dialog e.V.

Kseniya Dziatlouskaya

Politologin und Leiterin des Projekts „ICH BIN DABEI“

2. Dezember 2020 | von 18.00 bis 20.00 Uhr

Die Veranstaltung findet auf der Online-Plattform Zoom statt.
Eine Anmeldung ist erforderlich, die Anzahl der Plätze ist beschränkt.
Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie bei der Anmeldung.
Bei allen Fragen zur Anmeldung und Organisation wenden Sie sich bitte an
Frau Olga Sannykova telefonisch unter (+49) 0152 / 01 34 65 43
oder per E-Mail: anmeldung@club-dialog.de

Veranstalter:



Projektträger:

**Bundesverband
russischsprachiger
Eltern e.V.**

Graeffstr. 5, 50823 Köln

Tel.: 0221 / 30 19 59 52

0221 / 30 19 59 53

Fax: 0221 / 30 19 59 54

www.bvre.de

Projektkoordinatorin:
Kseniya Dziatlouskaya

